



# Modellbahntechnik *aktuell*

## Modellbahn-Test

### *EUROs auf der Schiene*



*Herzlich willkommen zum „Test-Spezial“ der EURO 4000 von Sudexpress.*

*Auf vielfachen Wunsch erweitern wir hiermit unseren Leserservice und stellen Ihnen Fahrzeug-Tests als separate Ausgabe kostenlos zur Verfügung.*

*Bei unseren Tests solle speziell der Betriebsbahner erfahren, ob das getestete Modell auch den harten Alltag auf der Modellbahn-Anlage besteht.*

*Viel Vergnügen beim Lesen!*

*Dieter Holtbrügger  
(stellv. Chefredakteur)*

Sie haben sich nicht verlesen. Es geht hier nicht um einen Preis von 4000€, sondern um das Modell der großen, 6-achsigen Diesellok von Vossloh.

Das Modell wurde Ende letzten Jahres von der Firma Sudexpress aus Portugal komplett neu entwickelt.

Da Fahrzeug und Hersteller bei uns noch relativ unbekannt sind und in Kürze auch die Bedruckungsvariante der HGK auf den Markt kommt, stellen wir Ihnen das Modell hier etwas genauer vor.

### *Das Vorbild*

Anfang des 21. Jahrhunderts begann man bei Alstom im spanischen Werk nahe Valencia mit der Planung und der Konstruktion der EURO 4000. Dies geschah in enger Zusammenarbeit mit dem amerikanischen Lokhersteller EMD. Als Vossloh dann 2004 das Werk von Alstom kaufte, übernahm man auch die schon fast fertig gestellte EURO 4000. Vossloh beendete das Projekt und stellte die Großdiesellok ab 2006 in Serie her.



*Auch eine Großdiesellok wie die EURO 4000 kann durchaus eine schlanke Silhouette zeigen*

Im selben Jahr wurde die Lok auf der Messe Innotrans in Berlin dem Fachpublikum vorgestellt. Der überwiegende Einsatzort der 3.178 kW starken und bis zu 160 km/h schnellen Lok ist der Süden Europas. In Spanien und Portugal fahren die meisten EURO 4000. Aber auch in Norwegen sind Loks dieses Typs im Einsatz.



*Die EURO 4000 bei Testfahrten auf deutschen Gleisen*

Konzipiert ist die EURO 4000 für den Personen- wie auch für den Güterzugdienst, wobei die Güterzugvariante nur 120 km/h schnell fahren kann.

In Deutschland wurde die Lok bislang von keinem EVU (Eisenbahn-Verkehrsunternehmen) erworben. Zu Testzwecken war sie aber einige Wochen bei der HGK im Einsatz. Ansonsten fährt aktuell keine EURO 4000 für ein deutsches EVU in unserem Land.

### **Das Modell**

Vorweg kann man beim ersten Anblick der bulligen Diesellok feststellen, dass Sudexpress das Vorbild sehr gut ins Modell umgesetzt hat. Für die Freunde

des deutschen Eisenbahnverkehrs wird deshalb auch das Testfahrzeug der HGK aufgelegt und 2013 in den Handel kommen.

Besonders die recht runde und komplizierte Kopfform wurde exakt getroffen. Bei dem Modell aus Portugal können die feinen, durchbrochenen Lüftergitter gefallen. Dabei erlauben die seitlichen Gitter im Dachbereich sogar einen freien Durchblick. Die Bedruckung der Lok ist deckend und sauber aufgetragen. Auch die Beschriftung ist passend und auch unter der Lupe einwandfrei lesbar. Die Bedruckung der gewellten Seitenwände zieht ganz leichte Nasen, was aber schon aus wenigen Zentimetern Entfernung kaum noch auffällt.



*Die Bedruckung und Beschriftung der EURO 4000 ist deckend und sauber*

Das Modell verfügt über eine Unmenge angesteckter Details und Leitungen, die zu der guten Optik des Fahrzeuges maßgeblich beitragen. Allerdings muss man hier auch aufpassen, da diese Zurüstteile leicht verloren gehen können und es keine beiliegenden Ersatzteile gibt. Ohnehin braucht der Modellbahner bei der EURO 4000 keine Zurüstteile mehr nachrüsten, denn das Modell ist vollständig bestückt und passt auch mit den Anbauteilen perfekt in die Verpackung.

Serienmäßig wird die Lok auf einer Frontseite mit einem Schneeräumer ausgeliefert. Dieser steckt aber nur im NEM-Kupplungsschacht und kann problemlos getauscht werden. Normale Bügelkupplungen liegen der stabilen Verpackung ebenfalls bei.

Ein echtes Problem ist jedoch die Kupplungsaufnahme, bzw. die Verbindung des NEM-Schachtes zur Kurzkupplungskulisse. Da die Kulisse relativ hoch im Metallrahmen der Lok sitzt,

hat man bei Sudexpress einen Haken konstruiert, der von dort bis unter die Pufferbohle reicht. Nur besteht dieser Haken aus einem verhältnismäßig dünnen und recht flexiblen Kunststoff. Wenn die leistungsstarke Diesellok einen schweren Zug von der Stelle zieht, dann kann dieser Haken nach vorne gezogen werden und die Betriebssicherheit des

Zuges gefährden, vor allem in engeren Kurven.

Ebenso „flexibel“ zeigen sich die Drehgestellblenden. Man traut sich kaum, die Lok an dieser Stelle anzupacken. Wurde die Lok aber erst einmal korrekt aufgegleist, dann ist dies kein Problem mehr. Passgenau und sehr klar sind die eingesetzten Fensterscheiben. Sie erlauben einen guten Einblick in den nachgestellten Führerraum und auf das Fahrpult.



*Die Front des Sudexpress-Modells der EURO 4000*



Die aufgeräumt wirkende Innenansicht der EURO 4000 mit dem aufgesteckten ESU Digitaldecoder

Durch das Spreizen des Lokkastens in der Mitte des Modells lässt sich das Gehäuse nach oben abziehen. Es ist mit einigen Rastnasen passgenau am Rahmen aufgesteckt. Beim Abziehen stehen aber einige der Kunststoffleitungen im Weg. Diese brechen zwar nicht ab, können aber aus der Bohrung fallen und, wenn man Pech hat, auf nimmer wiedersehen verschwinden.

Diese Detaillösungen sind zwar optisch sehr gut, aber dafür nicht besonders betriebssicher. Außerdem führen diese angesteckten Leitungen dazu, dass das Gehäuse kaum abzunehmen ist.

**Tipp:** Nehmen Sie am besten vorsichtig die vorderen Schlauchimitate ab und legen Sie diese in die Verpackung. Anschließend lässt sich der Lokkasten durch Spreizen recht einfach nach oben abnehmen.

Nach dem Abnehmen des Lokgehäuses fällt der Blick auf einen sehr ordentlichen Innenraum. Die Beleuchtung erfolgt mittels SMD-LED auf eigenen Beleuchtungsplatinen. Die Technik ist zeitgemäß und ruht in einem massiven Spritzgussrahmen. Das Modell verfügt über eine Platine mit 21-poliger Schnittstelle. Alle Anschlüsse sind mit genormten Steckverbindungen ausgestattet. Die Gegenstücke sind auf der Platine befestigt. Das ermöglicht einen schnellen und problemlosen Austausch im Schadenfall. Eine gute und praktikable Lösung.

### **Motor und Fahrleistungen**

Der mittig liegende Motor treibt bei dem Gleichstrommodell alle 6 Achsen über zwei Kardanwellen an. In der AC-Ausführung mussten wegen der Schleiferhaltung aber zwei Achsen antriebslos gelegt werden. Dank des Gewichtes von 623 Gramm hat die Lok auch trotzdem keine Probleme, schwere Lasten zu ziehen. Vorbildliche, lange Zugkombinationen stellen die Lok vor keine Probleme.



*Das Sudexpress-Modell der EURO 4000 ist durch die Wucht der Erscheinung und die Farbgebung ein Hingucker auf jeder Modellbahn-Anlage*

Zu Testzwecken lag uns sowohl das analoge Gleichstrom-, wie auch das digitale Wechselstrommodell vor. Beide Modelle ließen sich sehr gut steuern. Schon bei geringer Geschwindigkeit setzten sich die Modelle mit einer sehr geringen Geräusentwicklung, langsam und gleichmäßig in Bewegung. Dieses gute und ausgewogene Laufverhalten setzt sich über den gesamten Regelbereich fort.

Das Modell verfügt über eine Führerstandsbeleuchtung. Diese fällt, zumindest für unseren Geschmack, etwas zu hell aus. Auch lässt sie sich im Digitalbetrieb nicht einzeln ansteuern. Auf das Einsetzen eines Lokführers hat man bei Sudexpress leider verzichtet. Zu loben ist aber die Beleuchtung der Lok. Das sehr ordentliche Spitzensignal scheint nicht durch, ist hell, aber nicht zu hell. Zu bemerken ist auch der perfekte Lichtwechsel. Das weiße Licht blendet erst aus, bevor das rote Rücklicht sich weich zuschaltet.

Die Soundvariante der EURO 4000 hat das Zeug zum Gehörschaden, so laut dringt der Sound nach außen und ist klar und deutlich zu vernehmen. Hat man das Motorgeräusch erst einmal eingeschaltet, dann ist von dem ohnehin leisen Fahrgeräusch gar nichts mehr zu vernehmen. Neben dem Fahrgeräusch verfügt der verbaute ESU-Loksound-Decoder noch über zwei unterschiedliche Signalthörner.

Derzeit sind 5 Farbvarianten der Lok verfügbar. Weitere kommen im Laufe des Jahres dazu. DC-Analog werden für die Lok vom Hersteller 245 € UVP aufgerufen, in AC-Digital sind es 275 € und für die Sound-Varianten muss der Kunde bis zu 365 € auf den Ladentisch legen.

**Fazit:** Die EURO 4000 von Sudexpress ist eine interessante Variante für den modernen, internationalen Güterverkehr. Gerade für Freunde der südeuropäischen und der skandinavischen Eisenbahn eine sinnvolle Ergänzung zu den bisher erhältlichen Lokomotiven. Weitere Infos erhalten Sie unter: <http://www.sudexpressmodels.eu/>

## Das illustrierte LEXIKON der Modellbahntechnik

Gebundene Ausgabe, 192 Seiten,  
mehr als 1.000 Fachbegriffe, 150 Ab-  
bildungen, Vollfarbe, viele zusätzliche  
Praxistipps

Bezug über den gutsortierten Buch-  
und Online-Handel. Infos und Bestell-  
möglichkeit unter

Jetzt noch zum **Sonderpreis** schnap-  
pen, verlagsseitig bereits vergriffen!

[http://amzn.to/Modellbahntechnik-  
Lexikon](http://amzn.to/Modellbahntechnik-Lexikon)



## Das illustrierte **LEXIKON** der Modellbahntechnik

Mehr als 1.000 Fachbegriffe  
anschaulich erklärt!

GeraMond

### Impressum

### Modellbahntechnik **aktuell** Spezial Nr. 12, Mai 2013

Herausgeber

ISSN 1866-2803  
2media Online-Verlag GbR  
Kiesstraße 17  
D-46145 Oberhausen  
Tel. +49 (0)208 / 6907920, Fax +49 (0)208 / 6907960  
Internet [www.modellbahntechnik-aktuell.de](http://www.modellbahntechnik-aktuell.de)  
<http://twitter.com/modellbahn>

Chefredakteur

E-Mail [redaktion@modellbahntechnik-aktuell.de](mailto:redaktion@modellbahntechnik-aktuell.de)

Stellv. Chefredakteur

Rudolf Ring, Mülheim an der Ruhr (V. i. S. d. P.)

Lektorat

Dieter Holtbrügger, Duisburg ([www.dihoba.de](http://www.dihoba.de))

Fachgutachter

Dr. Johannes Kersten, Düsseldorf

Dr. Hans-Hermann Kiltz, Bochum

Joachim Wiltfang, Rheine

Objekt-Betreuung

Michael-Alexander Beisecker, Oberhausen

Online-Dienste

Christian Grugel, Münster ([www.muenster-webdesign.net](http://www.muenster-webdesign.net))

Bildquellennachweis

Sofern nicht anders ausgewiesen, stammen Bilder vom genannten Autoren.

Digitale Bildbearbeitung

und Titelbild

Florian Holtbrügger, Duisburg

**Modellbahntechnik aktuell** erscheint als Magazin im PDF-Standardformat von Adobe. Die Ausgaben werden auf dem Internet-Portal [www.modellbahntechnik-aktuell.de](http://www.modellbahntechnik-aktuell.de) zum Download bereitgestellt.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Autorenmeinung wieder, die von der des Herausgebers oder der Redaktion abweichen kann und darf. Nachrichten an die Autoren senden Sie bitte an die Redaktionsadresse, wir leiten sie gerne weiter.

Alle Angaben wurden mit Sorgfalt ermittelt, basieren jedoch auch auf der Richtigkeit uns erteilter Auskünfte und unterliegen Veränderungen. Haftung, Garantie oder Gewährleistung sind daher ausgeschlossen.

Trotz sorgfältiger Prüfung distanzieren wir uns ausdrücklich von allen Inhalten redaktionell erwähnter oder verlinkter Webseiten.

Für deren Inhalte sind ausschließlich die betreffenden Betreiber verantwortlich.

Alle genannten Markennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen ihrer Eigentümer.

Vervielfältigungen jeder Art nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Copyright 2013 by 2media Online-Verlag GbR, Oberhausen